

Aus unserer Mediothek

Neuanschaffungen im Mai 2011

Genuss, Rausch, Sucht



**Computerspielsüchtig?
Rat und Hilfe**

Sabine M. Grüsser / Ralf Thalemann 2006

Spielen im Kindes- und Jugendalter ist wesentlicher Bestandteil der Freizeitgestaltung. Während es offenkundig positive Anwendungsmöglichkeiten von Bildschirmspielen in Medizin und Erziehung gibt, wird das exzessive Computerspielen, die Computerspielsucht, in jüngerer Zeit verstärkt diskutiert. Rückgreifend auf jahrelange wissenschaftliche Erfahrung und eigene therapeutische Arbeit im Kinder- und Jugendbereich möchten die Autoren mit diesem Ratgeber vor allem Familien mit betroffenen Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen.



Killerspiele im Kinderzimmer

Was wir über Computer und Gewalt wissen müssen

Thomas Feibel

Was Kinder und Jugendliche tatsächlich den ganzen Tag vor dem Bildschirm treiben, das ist den meisten Eltern schleierhaft. Neben Chatten und im Internetsurfen zählen Spiele zu den Favoriten – vornehmlich solche, mit denen die Eltern nicht einverstanden sind. Doom, Quake oder Counterstrike heißen die bekanntesten der Baller- und Metzelspiele, bei denen Kinder in die Rolle von Soldaten, Dämonenjägern oder Söldnern schlüpfen, um den virtuellen Feind gnadenlos zu jagen und zu töten. Aber welche Auswirkungen haben die Spiele auf die Psyche der Kinder und Jugendlichen? Sind sie wirklich Auslöser eines erhöhten Gewaltpotentials? Verantwortungsbewusste Eltern müssen sich mit diesem brisanten Thema auseinandersetzen.



Was man über Drogen wissen muss

Die schönen Blödmacher

Trevor Grice / Tom Scott

„Noch ein Buch über Drogen?“ – Ja, noch ein Buch über Drogen, allerdings ein besonderes: Ein Buch mit einem ungewöhnlichen Mix aus Informationen und Unterhaltung, das aufklärt und zu Diskussionen anregt, anstatt zu verurteilen. Ein Buch, das durch persönliche Erfahrungsberichte von Betroffenen die emotionale Seite anspricht. Sachtexte mit detaillierten Informationen über Risiken und Wirkungsweisen von Drogen werden durch eine unverkrampfte Sprache und witzige Cartoons aufgelockert. Trotzdem wird das Ziel der Prävention nie aus den Augen verloren. Der didaktische Ansatz lautet Aufklärung statt plumper Abschreckung.



Spielrausch Das Rauschspiel

gesundheit schwyz

Lehrreiches und unterhaltsames Spiel

Bei „Spielrausch – das Rauschspiel“ werden in Gruppen Wissensfragen beantwortet, Diskussionen geführt und Kreativität erfordernde Aufgaben gelöst. Lustige Momente, „Aha-Erlebnisse“ sowie ein Lerneffekt sind garantiert.

Sexualität, HIV/Aids



Wenn Jungen Jungen und Mädchen Mädchen lieben Alles rund um Homosexualität

Marie-Luise Kunst

Schmetterlinge im Bauch, Träume vom großen Glück: Ein Mädchen liebt ein Mädchen, ein Junge liebt einen Jungen. Alles könnte so schön sein, doch im Hinterkopf steckt die Angst, als anders angesehen zu werden. In diesem Buch finden Jugendliche Tipps und Informationen rund um Homosexualität.



Die Tage der Bluegrass Liebe

Edward van de Vendel

"Als habe jemand plötzlich seinen Kopf zwischen zwei warmen Händen gefangen, so fühlte Tycho sich. Als habe man eine Dose Silberfarbe über ihm ausgekippt. Als wolle in seinem Inneren ein Kanonenschlag explodieren. Mist, dachte Tycho, Mist, verdammt." Ein Ferien-camp in den USA. Tycho und Oliver, die dort in ihren Sommerferien arbeiten, verstehen sich von Anfang an besonders gut. Sie können wunderbar miteinander reden und lachen. Doch dann merkt Tycho, dass er mehr für Oliver empfindet als bloße Freundschaft. Nach der ersten Unsicherheit fühlt er sich zusammen mit Oliver stark, fast unbesiegbar. Daran kann auch der Rauswurf aus dem Camp nichts ändern, denn jetzt fangen die richtigen Ferien doch erst an: zwei Wochen allein mit Oliver ...



Das Kind im schwulen Mann

In seelischen Krisen zum wahren Selbst finden

Tim Kurt Wiesendanger, 2010

Tim Kurt Wiesendanger zeigt Wege auf, wie schwule Männer ihre verdrängten seelischen Verletzungen aus Kindheit und Jugend aufarbeiten und gestärkt aus Krisen hervorgehen können. Trotz lang zurückliegendem Coming-out und längst überwunden geglaubter früher seelischer Verletzungen leidet eine Vielzahl Homosexueller auch im Erwachsenenalter immer noch, wenn auch meist unbewusst. Diese seelischen Krisen sind charakteristisch für schwule Lebenswege innerhalb eines heterosexuell und zugleich homophob geprägten Umfelds. Durch ein vertieftes Annehmen des verletzten inneren Kindes kann die Krise - oft mit professioneller Unterstützung - überwunden werden. Tim Kurt Wiesendanger zeigt in seinem Buch, wie dadurch initiierte seelische und spirituelle Prozesse zu einer Neuorientierung führen können.



Aufklärung und Aufregung

50 JAHRE Schwule und Lesben in der BRAVO

Erwin In het Panhuis

Seit 1956 hat die BRAVO Generationen von Jugendlichen aufgeklärt. Homosexualität, zunächst tabu, wurde erst ab Mitte der 60er Jahre zum Thema, als krankhafte Abweichung vom Normalen und um die Jugend vor Verführung zu warnen. Ab 1969 kam mit Dr. Sommer die sexuelle Offenheit. Als dieser 1972 gleichgeschlechtliche Erlebnisse schilderte (u. a. seine eigenen), wurde die BRAVO auf den Index der jugendgefährdenden Schriften gesetzt und stand kurz vor dem Aus. Den Anstoß für einen der ersten Beiträge über Homosexualität und Musik boten Village People mit ihrem Hit Y.M.C.A. (1979). Mit Smalltown Boy wurde Jimmy Somerville 1984 zu einer wichtigen Galionsfigur der jungen Schwulenbewegung. Das große Schweigen war nun endgültig vorbei! Heute erinnert kaum noch etwas an den schwierigen Weg der schwul-lesbischen Emanzipation. Hat sich BRAVO hier große Verdienste erworben oder eher gebremst? Dieses Buch untersucht ca. 1.000 Beiträge, die seit einem halben Jahrhundert dazu erschienen sind.



Maria Full Of Grace

Basierend auf tausenden von wahren Geschichten.

Joshua Marston, 2003, DVD

Catalina Sandino Moreno spielt die hübsche 17-jährige Maria, die sehnhast ihrem Dasein als Arbeiterin auf einer Rosenplantage in Kolumbien, ihrem antriebslosen Freund und der erstickenden häuslichen Armut entfliehen möchte. In einem Wutanfall kündigt sie ihren Job. Zudem stellt sie fest, dass sie schwanger ist. Maria möchte nach Bogotá, um dort als Hausmädchen zu arbeiten. Doch eine Partybekanntschaft schleppt sie zu einem Drogenboss, der ihr für einen Kuriertrip nach New York das grosse Geld verspricht. Maria lässt sich auf das Geschäft ein.